

## Geschichte der Römer.

### § 39. Das alte Italien und seine Bewohner (Karte IV).

1. **Das Land.** Das Reich der Römer nahm seinen Anfang in Italien.

**Lage** Die langgestreckte italienische Halbinsel liegt zwischen der östlichen und westlichen Hälfte des Mittelmeeres. Sie verzweigt sich im Süden in zwei

**Küstenbildung** Teile, zwischen die sich der Golf von Tarént eindrängt. Ihre Küste ist nicht so günstig für den Seeverkehr wie die griechische; die besten Häfen

**Gebirge** finden sich im Westen des Landes. Die Gebirgsketten der Apenninen lassen nur wenige Ebenen übrig und teilen das Land in abgesonderte Land-

**Flüsse** schaften. Von den Flüssen Italiens sind für die Geschichte bedeutsam im Norden: der Po mit dem Ticinus von der linken Seite und der Trébia von der rechten Seite; im Westen: Arnus und Tiber; im Osten Rubico und Metaúrus.

**Klima** Das Klima ist im allgemeinen mild und für den Anbau günstig; doch

**Boden** bedurfte der Boden, um reichere Erträge zu liefern, einer sorgfamen Bearbeitung. Getreide, Gemüse und Obst gediehen schon im Altertum

**Erzeugnisse** gut; den Ölbaum und die Weinrebe brachten wahrscheinlich griechische Ansiedler mit; die sogenannten Südfrüchte wurden erst um Christi Geburt aus Asien eingeführt. Noch waren ausgedehnte Bergwälder mit reichlichem Jagdwild vorhanden. Auf den Berghängen und Ebenen graste zahlreiches Weidevieh. Das Meer bot Mengen von Fischen und Muscheln. Für Bauwerke war der vorhandene Kalk- und Tuffstein vortrefflich verwendbar; die Bildnerei wurde durch das Vorkommen von Ton und Marmor begünstigt; auch Eisen fand sich auf der Insel Elba, deren Berge schon die Phönizier ausbeuteten.

**Einteilung** 2. **Landschaften.** Italien läßt sich in Ober-, Mittel-, Unteritalien und die Inseln einteilen.

**Oberitalien** a) **Oberitalien** umfaßt das Tiefland zwischen Alpen und Apennin, also hauptsächlich die Poebene; es wurde erst in späterer Zeit zu Italien gerechnet.

**Mittelitalien** b) **Mittelitalien** zerfiel in mehrere Landschaften; die wichtigsten waren:

An der Westseite:

1. Etrurien, zwischen Apennin und Tiber, vom Arnus durchflossen, mit dem Trasimenischen See und den Städten Clusium, Tarquinii, Veji.